

**Niederschrift über die 6. Sitzung der STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG  
in der Wahlperiode 2021 – 2026 am Mittwoch, dem 10. November 2021  
im Bürgerhaus Gambach Nr. 06/2021**

**Gedenken an die Reichspogromnacht durch Bürgermeisterin Dr. Tammer**

**1            Mitteilungen**

- a) des Stadtverordnetenvorstehers
- b) des Magistrats

**TEIL B – mit Beratung**

**2            1. Änderung des Bebauungsplans „Wetterstraße“ im Stt. Trais  
-Abwägung eingegangener Bedenken und Satzungsbeschluss**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung
- c) Beschlussfassung

**3            2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Lustgarten“ im Stt. Münzenberg**

- a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung unter Beteiligung des Ortsbeirates Münzenberg
- b) Beratung
- c) Beschlussfassung

**4            Planung und Durchführung eines Tourismus-/Besucherzentrums im Stt.  
Münzenberg**

- a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung unter Beteiligung des Ortsbeirates Münzenberg
- b) Beratung
- c) Beschlussfassung

**5            Entwurfsplanung für den barrierefreien Zugang des Rathauses in  
Münzenberg**

- a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung unter Beteiligung des Ortsbeirates Münzenberg
- b) Beratung
- c) Beschlussfassung

**6            2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von  
wiederkehrenden Straßenbeiträgen**

- a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung
- b) Beratung
- c) Beschlussfassung

**7            Antrag der FWG Fraktion vom 25.10.2021 zur Schaffung eines  
Fußgängerüberweges zur Überquerung der Straße am Kreisel in der  
Brückfeldstraße**

- a) Erläuterung der antragstellenden Fraktion
- b) Bericht des Magistrats
- c) Beratung
- d) Beschlussfassung

## Anwesenheit:

### I. Magistrat

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer  
Erster Stadtrat Lothar Düringer  
Stadtrat Heinz Reuhl  
Stadträtin Cornelia Scheurich  
Stadtrat Carsten Bolz  
Stadtrat Hagen Vetter  
Stadtrat Wolfgang Fitzthum  
Stadtrat Gerhard Immel-Voigt

### II. Stadtverordnete:

01 Eiser, Dirk	09 Haas, Rudolf	17 Berg, Ronald
02 Grieb, Stefan	10 Hoerschelmann, Klaus	18 Düringer, Otfried
03 Heise, Alexander e	11 Hüttl, Peter	19 Hoppe, Richard
04 Kaiser, Stefan	12 Müller, Matthias e	20 Reisinger, Vera
05 Rasser, Daniel	13 Schwab, Norbert	21 Schaback, Armin e
06 Schepp, Thorsten	14 Sickel, Gabriele	22 Voigt, Meike
07 Werner, Tim-Niklas	15 Trivilino, Andrea	23 Wagner-Glaub, Birgit
08 Zeiß, Hans Jürgen	16 Tschertner, Manfred	

### Abwesend (entschuldigt „e“, unentschuldigt „u“):

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Schriftführerin: Heike Mühlenbruch

Im Nachfolgenden werden bezeichnet:

- a) Der Haupt- und Finanzausschuss als
- b) Der Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung als
- c) Der Ortsbeirat Münzenberg als

**H+F**  
**BÖP**  
**OB Mü**

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner eröffnet die 6. Sitzung der Stadtverordneten und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadtverordnetenversammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung keine Einwände erhoben wurden. Die Beschlussfähigkeit bei 20 anwesenden Stadtverordneten wurde festgestellt.

BGMin Dr. Tammer hält zu Beginn der Sitzung eine Ansprache zur Pogromnacht. Es folgt eine Schweigeminute zum Gedenken an alle Opfer des Nazi-Terrors, ganz besonders aber der ermordeten und vertriebenen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Gambach und Münzenberg.

### TOP 1a):

Der Stadtverordnetenvorsteher dankte BGMin Dr. Tammer für Ihre Ansprache und weist auf die aktuellen Corona Schutzmaßnahmen hin.

### TOP 1b):

Die Mitteilungen des Magistrats liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

#### **TOP 2a):**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Münzenberg hat in ihrer Sitzung am 26.06.2020 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Wetterstraße“ im Stadtteil Trais gefasst. Zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB, wurde der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Begründung in der Zeit vom 14.05.2021 bis einschließlich 18.06.2021 in der Stadtverwaltung zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig wurden die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

#### **TOP 2b):**

Keine Beratung

#### **TOP 2c):**

##### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die im Rahmen der Offenlegung eingegangenen Anregungen und Bedenken entsprechend den vorgeschlagenen Abwägungsvorschlägen. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wetterstraße“ wird entsprechend der Abwägungen der Stellungnahmen angepasst und als Satzung so beschlossen.

**Beschluss: Einstimmig** angenommen

#### **TOP 3a):**

Ronald Berg (Vorsitzender H+F) berichtete aus der gemeinsamen Ausschusssitzung von H+F, BÖP und OB Mü am 01.11.21 im Kulturhaus Trais.

BGMin Dr. Tammer informiert, dass keine relevanten Stellungnahmen zur Änderung des Bebauungsplans während der Offenlegung eingegangen seien.

#### **TOP 3b):**

Keine Wortbeiträge

#### **TOP 3c):**

##### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Münzenberg beschließt, nach Abwägung der vorgebrachten Einwendungen, Anregungen und Hinweise, die 2. Änderung des Bebauungsplans „Am Lustgarten“ im Stadtteil Münzenberg gem. § 10 BauGB als Satzung. Der zugehörigen Begründung wird zugestimmt.

**Beschluss: Einstimmig** angenommen

#### **TOP 4a):**

Ronald Berg (Vorsitzender H+F) berichtete aus der gemeinsamen Ausschusssitzung von H+F, BÖP und OB Mü am 01.11.21 im Kulturhaus Trais.

Dr. Anja Dötsch und Malte Nettekoven von der Schlösserverwaltung Bad Homburg sowie Dipl.-Ing. Timo Kasten (beauftragter Architekt des Magistrats) erläutern ihre jeweiligen Entwürfe für das geplante Besucherzentrum.

#### **TOP 4b):**

Keine Wortmeldungen

#### **TOP 4c):**

##### Beschlussvorschlag:

Das Vorhaben der Schlösserverwaltung (SGH) ist weiter zu verfolgen und der Magistrat soll einen, *letter of intent* (Absichtserklärung) ausarbeiten, der die künftige Nutzung des Besucherzentrums durch die Stadt Münzenberg konkretisiert.

**Beschluss:** mit **19-JA, 1-Enthaltung**, angenommen

**TOP 5a):**

Ronald Berg (Vorsitzender H+F) berichtete aus der gemeinsamen Ausschusssitzung von H+F, BÖP und OB Mü am 01.11.21 im Kulturhaus Trais.

**TOP 5b):**

BGMin Dr. Tammer teilt mit, dass aktuell die barrierefreie Ertüchtigung und Sanierung des historischen Rathauses im IKEK Programm stehen. Diese Maßnahmen sind förderwürdig und wurden von der Förderstelle und der WI-Bank als Projekt anerkannt. Sollte die barrierefreie Ertüchtigung des hist. Rathauses aus den Sanierungsplänen gestrichen werden, würde dieses Projekt in der Prioritätenliste nach unten rutschen, da aus Sicht der Förderstelle dann die mit der Barrierefreiheit einhergehende funktionelle Verbesserung des Gebäudes entfällt. Es droht daher u.U. der Verlust der Fördermittel.

Für die SPD-Fraktion teilt Vorsitzender Peter Hüttl mit, dass die SPD aus sozialen und kulturellen Gründen die Barrierefreiheit für das komplette Gebäude wünscht. Eine erneute Beratung in den Ausschüssen H+F, BÖP und OB Mü sei nicht mehr notwendig. Die SPD beantragt die sofortige Abstimmung.

Für die CDU-Fraktion reicht stv. Fraktionsvorsitzender Thorsten Schepp einen Änderungsantrag ein, der den Erhalt der Eichentreppe einschließt.

Eine sofortige Abstimmung -wie von der SPD gefordert- lehnt die CDU mit Blick auf die ausstehende genaue Kostenaufstellung ab.

Ronald Berg (Vorsitzender FWG-Fraktion) teilt die Bedenken der SPD. Er erinnert daran, dass der Auftrag an den Magistrat lautete, den hist. Gebäudebestand der Stadt auf die Möglichkeit einer barrierefreien Ertüchtigung zu prüfen. Diese Ergebnisse lägen nun vor. Nötig sei jetzt aber an dieser Stelle eine genaue Kostenaufstellung.

Peter Hüttl informiert für die SPD Fraktion, dass der Antrag auf sofortige Abstimmung zurückgezogen wird da zwei Fraktionen die Notwendigkeit weiterer Bearbeitung des Themas im Ausschuss sehen.

**TOP 5c):**

Zur Abstimmung kommt der Änderungsantrag der CDU:

Der Magistrat wird beauftragt, durch den Architekten/ die Architektin eine Planung mit Kostenaufstellung für eine barrierefreie Lösung unter Erhalt der vorhandenen Eichentreppe erstellen zu lassen. Die erforderlichen Sanierungsarbeiten sollen ebenfalls komplett mit den zu erwartenden Kosten vorgelegt werden. Ebenso sind die in Aussicht stehenden Fördermittel anzugeben. Das Thema verbleibt in den beiden Ausschüssen unter Beteiligung des Ortsbeirats Münzenberg.

**Beschluss: 9-JA, 6-Nein, 5-Enthaltungen, somit angenommen**

**TOP 6a):**

Ronald Berg berichtet aus der gemeinsamen Ausschusssitzung H+F und BÖP vom 03.11.21, in der die vorab von den Fraktionen gestellten Fragen beantwortet wurden.

**TOP 6b):**

SPD Fraktionsvorsitzender Peter Hüttl stellt fest, dass die Verschonungslisten falsche Jahreszahlen enthalten. Die SPD will den Magistrat mit Prüfung und Korrektur der Listen beauftragen und bittet um erneute Vorlage der Listen im ersten Quartal 2022. Dazu legt die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag vor:

„Der Magistrat wird beauftragt, die „Verschonungsliste“ erneut zu überprüfen, bei Fehlern zu korrigieren und die überarbeitete Version im ersten Quartal 2022 den Stadtverordneten zur Kenntnis vorzulegen.“

BGMin Dr. Tammer und FWG-Vorsitzender Ronald Berg weisen darauf hin, dass die Verschonungslisten selbst kein Bestandteil der Satzung seien.

Dirk Eiser teilt für die CDU-Fraktion mit, dass auch seine Fraktion den Fehler bemerkt habe. Die CDU trägt den Änderungsantrag der SPD mit.

**TOP 6c):**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Münzenberg beschließt, die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen. Die Satzung tritt nach erfolgter amtlicher Bekanntmachung in Kraft.

**Beschluss:** Der Beschlussvorschlag mit Erweiterung der SPD-Fraktion wird mit **18-JA, 1-Nein, 1-Enthaltung**, angenommen

**TOP 7a):**

FWG-Vorsitzender R. Berg führt zum Antrag aus:

Fußgänger haben nur Vorrang vor Fahrzeugen, die aus dem Kreisverkehr ausfahren. Bekanntermaßen führt dies immer wieder zu Verwirrung sowohl bei den Autofahrern als auch bei den betroffenen Fußgängern. Insbesondere Kinder, die die Verkehrsregeln noch nicht so gut beherrschen, sind hier besonders gefährdet.

Nur bei Fußgängerüberwegen, den sog. „Zebrastrifen“, haben Fußgänger Vorrang. Wenn sich also unmittelbar vor dem Kreisverkehr ein Zebrastrifen befindet, gilt der Vorrang der Fußgänger sowohl für Autofahrer, die in den Kreisverkehr einfahren, als auch für diejenigen, die ihn verlassen. Da sehr viele Kinder am „Brückfeld-Kreisel“ die Straße überqueren, um zur Schule oder den Kindergärten zu kommen, und insbesondere in den Stoßzeiten zu Schulbeginn im Bereich des Kreisels außerordentlich hoher Fahrzeugverkehr herrscht, regt die die FWG an, dort einen Fußgängerüberweg zu schaffen. Der Schulweg der Kinder könnte auf diese Weise sicherer gestaltet werden.

**TOP 7b):**

BGMin Dr. Tammer teilt mit, dass der Magistrat dem Antrag der FWG positiv gegenübersteht. Der Magistrat will dem Antrag entsprechen und die Möglichkeit zur Schaffung eines Zebrastrifens prüfen.

**TOP 7c):**

Für die CDU-Fraktion schließt sich Herr Schepp an. Ein Zebrastrifen an dieser Stelle sei eine gute Idee. Er fragt nach der Platzierung und möchte wissen, ob die Schaffung eines Zebrastrifens aufgrund existierender Vorgaben für Mindestverkehrsaufkommen überhaupt möglich sei.

Antwort von BGMin Dr. Tammer:

Die fachliche Seite müssen die zuständigen Fachleute bei der nächsten Verkehrsschau klären.

Herr Hüttl teilt für die SPD-Fraktion mit, dass ein Zebrastrifen am oberen Kreisel in der Brückfeldstraße sinnvoll sei und unterstützt den Antrag.

**TOP 7d):**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, die Schaffung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastrifen) zur Überquerung der Straße am Kreisel in der Brückfeldstraße zu prüfen und - sofern keine Hinderungsgründe entgehen - diesen einzurichten.

**Beschluss: Einstimmig** angenommen

Gefertigt am 11.11.2021

Heike Mühlenbruch  
Schriftführerin

Manfred Tschertner  
Vorsitzendes Mitglied der  
Stadtverordnetenversammlung

## **Anlage 1**

### **Mitteilungen des Magistrats zur StaVo:**

#### **Personal**

Verwaltungsfachangestellte Ricarda Walter hat zum 1.11.2021 ihren Dienst in der Stadtverwaltung angetreten und Nina Golgowski wurde zum gleichen Datum als Erzieherin in der Kita Taubenhaus eingestellt.

#### **GVG-Glasfaser**

Der mit der GVG-Glasfaser ausgehandelte Vertrag, der mit der Einladung an alle Stadtverordnete gesendet wurde, wird im Nachgang zu dieser Stadtverordnetenversammlung unterschrieben werden.

Dieser vorliegende Vertrag wurde in mehreren Sitzungen mit RA Klenk, GVG Glasfaser und den beteiligten Kommunen abgewogen und immer wieder angepasst und von Wölfersheim und wie man aktuell auch in der Presse lesen konnte von Rockenberg beschlossen.

#### **Prüfung durch den Hessischen Rechnungshof**

Der Hess. Rechnungshof hat sich zur Prüfung der Haushaltsstruktur 2022 – Städte und Gemeinden“ angekündigt. Prüfungsjahre sind die Jahre ab 2017 und er hat sich ebenfalls zur Prüfung „Vorbericht Haushaltsplan“ angekündigt. Insgesamt werden die Vorberichte von 443 Körperschaften ausgewertet und analysiert.

#### **Haushaltsvollzugsbericht**

Der Haushaltsvollzugsbericht des III. Quartal 2021 wurde online gestellt und liegt vor.

#### **Zusatzantrag SPD aus der Stadtverordnetenversammlung vom 7.10.21**

Der am 07.10.21 an den Magistrat ergangene Auftrag, in der Ausschuss-Sitzung am 01.11.2021 den aktuellen Planungsstand zum Thema Kunstrasen mitzuteilen, war nicht durchführbar. Aktuell wird ein Leistungsverzeichnis für die Arbeiten erstellt, dann erst erfolgen die Planung der techn. Umsetzung sowie die Kostenplanung. Mit einem Ergebnis, insbesondere was die Zeitplanung angeht, rechnet BGM Tammer erst zu Beginn des Jahres 2022.

#### **Schließung der Sparkassen-Beratungsfiliale in Gambach**

Die Wandlung der Sparkassen-Filialstelle in Gambach in eine Selbstbedienungsfiliale – was gleichbedeutend mit einer Schließung ist – wurde bereits in der Presse veröffentlicht und dort begründet.

#### **Förderung Stadtmauern**

Der Bewilligungsbescheid in Höhe von 185.084,00 € für das Vorhaben „Umfassende Sanierung und touristische Inwertsetzung der Stadtmauer (Abschnitte Burgweg und Ärztehaus)“ wurde durch den Kreisbeigeordneten Matthias Walter übergeben.

#### **IKZ Schutzkleidung FW**

Die Kooperation zur gemeinsamen Beschaffung von Schutzkleidung für die FW im Rahmen einer IKZ im Wetteraukreis wurde bestätigt und die entsprechende Vollmacht erteilt.

#### **Personalmangel im städtischen Bauhof**

In den vergangenen Wochen musste der Bauhof aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen teilweise nur mit 2 Personen auskommen.

#### **Waldsperrung - Lebensgefahr**

Für das Münzenberger Waldstück hinter der Reithalle gilt bis auf weiteres ein absolutes Betretungsverbot. Sturmtief „Hendrik“ sorgte für erhebliche Schäden und es besteht für Waldbesucher potentielle Lebensgefahr. Dies wurde von Revierförster Jörg Heßler und Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer bei einer gemeinsamen Begehung vor Ort festgestellt. Die Forstarbeiter haben in dieser Woche mit den Fällarbeiten begonnen.

### **Kellerprüfung „Eichergasse“**

Bei einer Überprüfung der Lage der Keller unter der Liegenschaft Eichergasse 1 durch Hessen.Mobil konnte festgestellt werden, dass keiner der Keller bis unter die Straße reicht und dass die Mauern der Wände ausreichend dick bemessen und stabil sind.

### **Schiedsamt**

Wilfried Mohr hat mit Schreiben 01.11.2021 mitgeteilt, dass er sein Amt als Schiedsrichter mit Ende der laufenden Amtsperiode beenden möchte.  
Die Stadt wird in Kürze die Stelle neu ausschreiben.

### **Aufstellen von Infotafeln & Ruhebänken**

In dieser Woche werden die lange vom Naturschutzfonds Wetterau angekündigten Infotafeln und Ruhebänke aufgestellt.

### **Online-Anträge und Vorgänge**

Anfang/Mitte 2021 wurde das Zusatzmodul „OLAV – Online Anträge und Vorgänge“ beantragt, mit Hilfe dessen den Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit geboten wird im Bereich Bürgerbüro Anträge online zu stellen.

Folgende Leistungen können durch Links auf der Homepage beantragt werden:

- Meldebescheinigung/erweiterte Meldebescheinigung
- Reisedokumente für Kinder
- Auskunftssperren
- Übermittlungssperren
- An- und Abmeldung einer Nebenwohnung
- Voranmeldung eines Umzugs und Zuzugs
- Statuswechsel des Wohnsitzes (z.B. von Neben- zu Hauptwohnung)
- Statusabfrage von Pass oder Personalausweis
- Verlustanzeige Pass oder Personalausweis

Auch wurde das Online-Antragsverfahren „Civento“ eingestellt, durch welches folgende Leistungen aus den Bereichen Standesamt und Ordnungsamt online beantragt werden können:

- Eheurkunden
- Geburtsurkunden
- Lebenspartnerschaftsurkunden
- Sterbeurkunden
- Voranmeldung Eheschließung
- Schankanzeigen (Anzeige zum vorübergehenden Gaststättengewerbe)

### **Jubiläumsjahr 2022 – geplante Veranstaltungen**

Ende November/Dezember 2021 wird eine Veranstaltungsübersicht in Form eines Flyer an alle Haushalte verteilt.

Samstag, 15. Januar 2022, 19:00 Uhr – Bürgerhaus Gambach  
Neujahrskonzert unter Mitwirkung von Münzenberger musikalischen Vereinen

Sonntag, 03. April 2022, 11:00 Uhr  
Frühlingsmarkt der Stadt Münzenberg im Stadtteil Ober-Hörgern

Burg Konzerte 04. bis 07. Aug. 2022, Veranstaltung mit Gem. Rockenberg

Donnerstag, 04.08.21: Gruppe Faun  
Freitag, 05.08.21: Amigos & Daniela Alfinato  
Samstag, 06.08.21: Agnethas Affair mit Gast-Star Harpo  
Sonntag, 07.08.21: Gruppe Frontm3n

Sa./So., 27. und 28. August 2022 – Marktplatz- und Lichterfest in Münzenberg  
Samstag, 27.08. – Gruppe Nix Nutze, Verpflegung durch städt. Vereine  
Sonntag, 28.08., 10:30 Uhr– ökum. Gottesdienst, Mittagessen, Unterhaltung mit Stadtkapelle Münzenberg, Kinderunterhaltung, Verpflegung durch städt. Vereine

Samstag, 01. Oktober 2022  
evtl. Hof-Flohmarkt in Trais

Sonntag, 02. Oktober 2022, 10:30 Uhr – Erntedankfest mit Gemeindefest und anschließendem Oktoberfest mit der Gruppe „Sauladen“ im Stadtteil Trais

31.12.2022 – Silvesterparty „Das Beste kommt zum Schluss“ im Bürgerhaus Gambach  
Eine Sitz- und Stehveranstaltung mit Band  
Buffet/Mitternachtssekt in der Eintrittskarte enthalten

Schreibwerkstatt – Jubiläumsjahr 50 Jahre Stadt Münzenberg  
Begleitend zum Jubiläumsjahr 2022 soll eine Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche unter der Leitung der bekannten Kinder- und Jugendbuchautorin Ursula Flacke stattfinden. Die Schreibwerkstatt wird im Laufe des Jahres reihum in allen vier Stadtteilen Station machen. Ziel ist das Verfassen von Geschichten, die Bezug zu den jeweiligen Stadtteilen haben. Ergänzend zur literarischen Arbeit unterstützt eine Malerin den kreativen Prozess. Neben der Abschlusspräsentation mit Buchvorstellung soll es eine Ausstellung der Bilder geben. Vorgesehen ist dies in Form einer Wanderausstellung, nach Möglichkeit kombiniert mit Lesungen, durch alle Stadtteile. Die Finanzierung erfolgt über Bundesmittel aus dem Programm „Kultur macht stark“. Fördersumme: ca. 18.500 €

MÜRO Spiel – Vorstellung

Es handelt sich um ein kooperatives Brettspiel für die ganze Familie  
Rockenberg und Münzenberg haben jeweils ein eigenes Spiel, allerdings mit den gleichen Regeln, da das Spielbrett zweiseitig bedruckt wird. Der Erscheinungstermin soll Pfingsten 2022 sein und idealerweise startet der Verkauf im Rahmen des Mittelaltermarktes. Pegasus hat sich entschieden, das Spiel in sein reguläres Sortiment aufzunehmen und über die eigenen Vertriebskanäle zu verkaufen. Das Spiel wird dadurch international angeboten werden.

Schließlich wird noch ein Jubiläumsbuch des in Münzenberg lebenden Autors Dieter David Seuthe erscheinen.

### **Bebauungsplan „In den Wingerten“, Stadtteil Trais**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Münzenberg hat in ihrer Sitzung am 08.09.2021 zur Kenntnis genommen und abgewogen. Der Bebauungsplanentwurf liegt vom 15.11. – 17.12.2021 erneut aus. Die beschlossenen Änderungen zum Straßenverlauf und zur Festlegung der Grundflächenzahl wurden eingearbeitet. Der Planentwurf sowie die entsprechenden Unterlagen sind auch über die Internetseite der Stadt Münzenberg als pdf-Datei einseh- bzw. abrufbar.

### **Termine**

Treffen der Steuerungsgruppe IKEK mit Vertretern der Politik am 17. November 2021, 19.00 Uhr.